



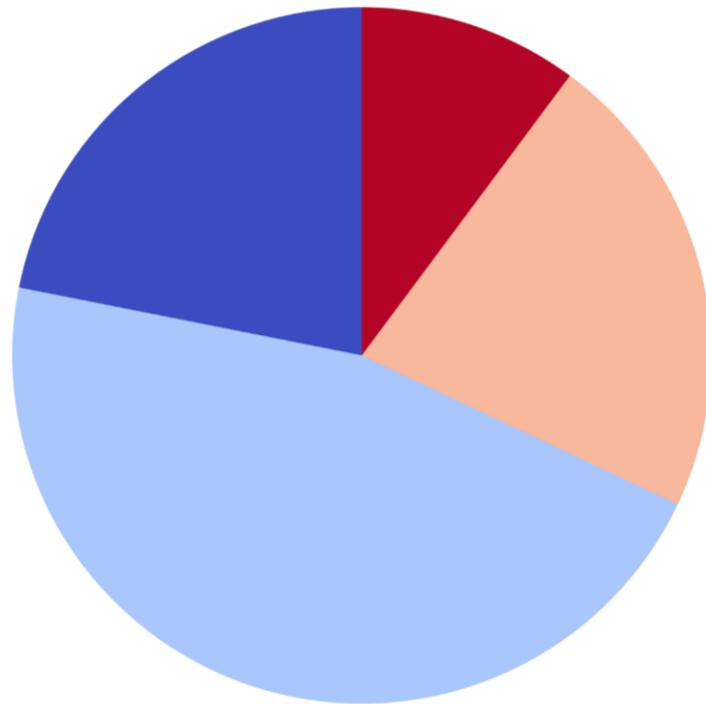
**Leitplanken für die Gestaltung des Klimaneutralen Stromsystems**  
Erkenntnisse aus einer Expert\*innen-Umfrage | Grafiken

# Sieben Leitplanken für die Gestaltung des Klimaneutralen Stromsystems



-  **Gesellschaftliche Perspektive zur Grundlage machen**
-  **Partizipationsoptionen erweitern**
-  **Erneuerbare Energien ins Zentrum stellen**
-  **Flexibilitäten anreizen**
-  **Investitionsbedingungen reformieren**
-  **Regionalität stärker berücksichtigen**
-  **Stringente Rahmenbedingungen und Planbarkeit schaffen**

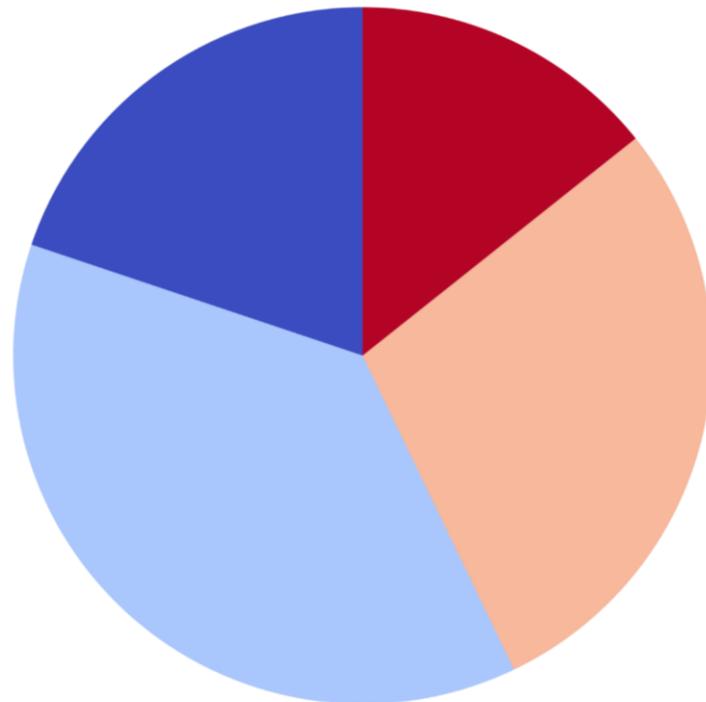
# „Klimaneutrales Stromsystem“: Das Zielsystem der Energiewende ist nicht klar definiert



Sind ein „Klimaneutrales Stromsystem“ und „Erneuerbares Stromsystem“ synonyme?

- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein

# Das Klimaneutrale Stromsystem bis 2035 kommt für viele zu spät



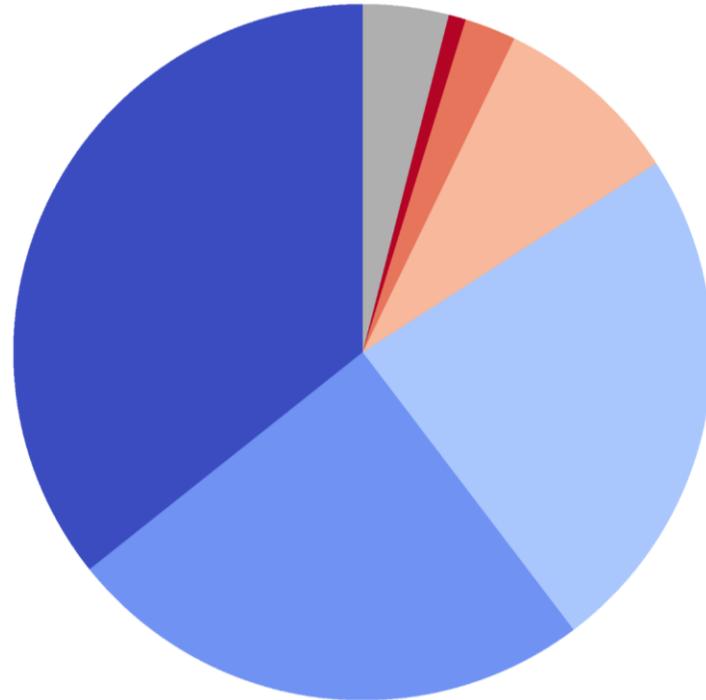
Ist das Ziel eines „Klimaneutralen Stromsystems“ bis 2035 für Deutschland aus Deiner Sicht kompatibel mit dem 1,5-Grad-Klimaziel?

- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein

# Heutiges Strommarktdesign ist nicht fit für massiven Zubau der Erneuerbare Energien

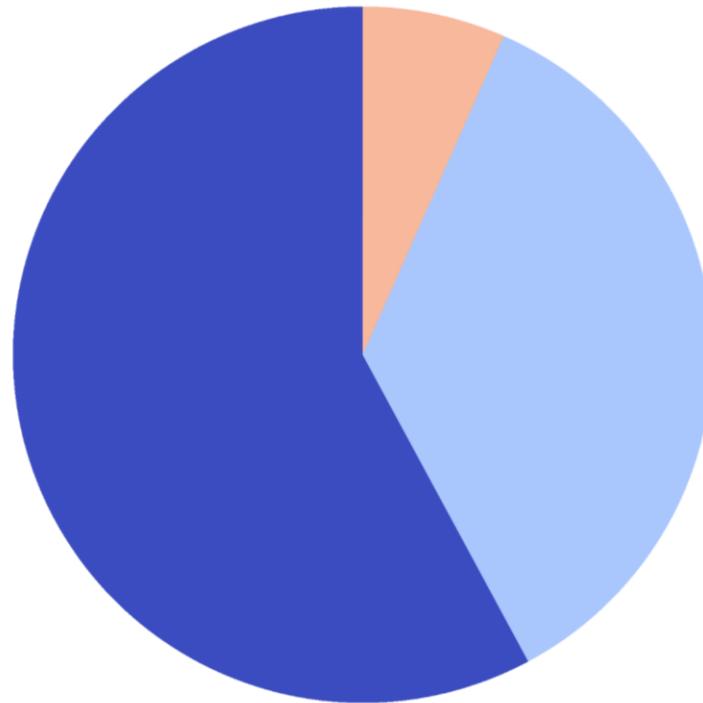
Zustimmung zur These:

„Das heutige Strommarktdesign ist nicht in der Lage, den klimapolitisch notwendigen Ausbau Erneuerbarer Energien zu gewährleisten.“



- Ich stimme voll zu
- Ich stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu
- Keine Angabe

# Das Strommarktdesign auf dem Weg zur Klimaneutralität braucht Reformen



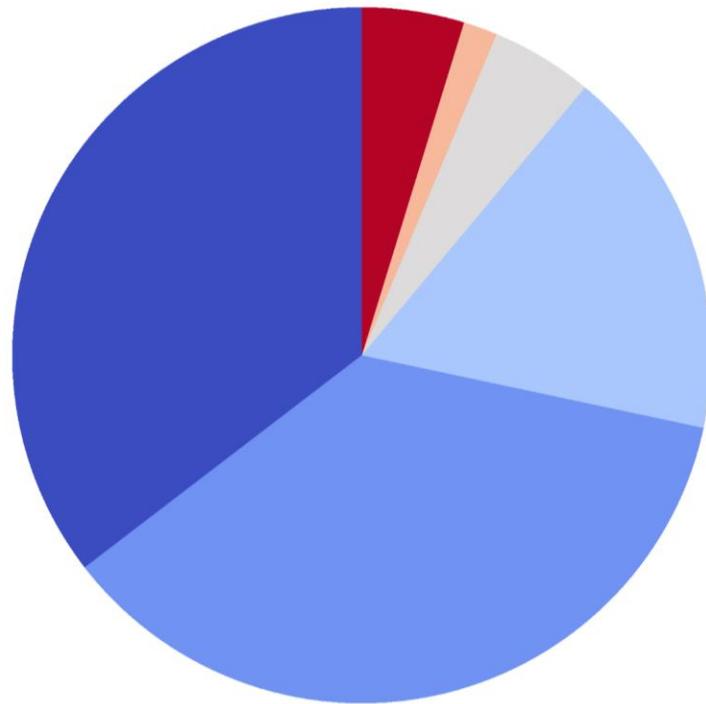
**Braucht es überhaupt eine Reform des Strommarktdesigns, um das Klimaneutrale Stromsystem zu realisieren?**

- Ja
- Eher ja
- Eher nein
- Nein

# Ein stringentes Strommarktdesign muss Ausnahmen und Sonderregeln ersetzen

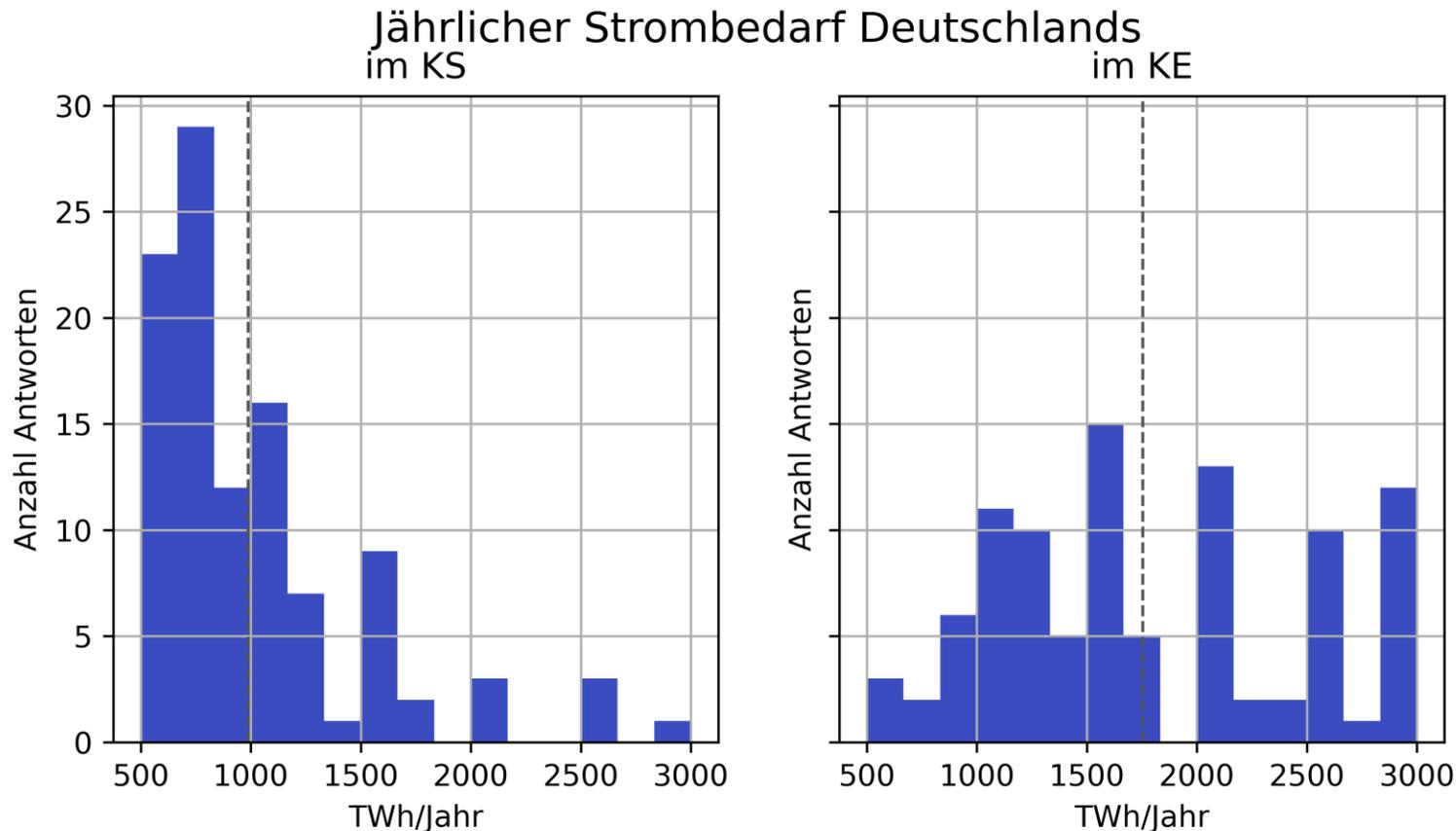
**Zustimmung zur These:**

**„Wir brauchen ein stringentes Marktdesign statt einer Flut von Ausnahmen und Sonderregeln.“**



- Ich stimme voll zu
- Ich stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu
- Keine Angabe

# Strombedarf wird in den kommenden Jahren massiv ansteigen

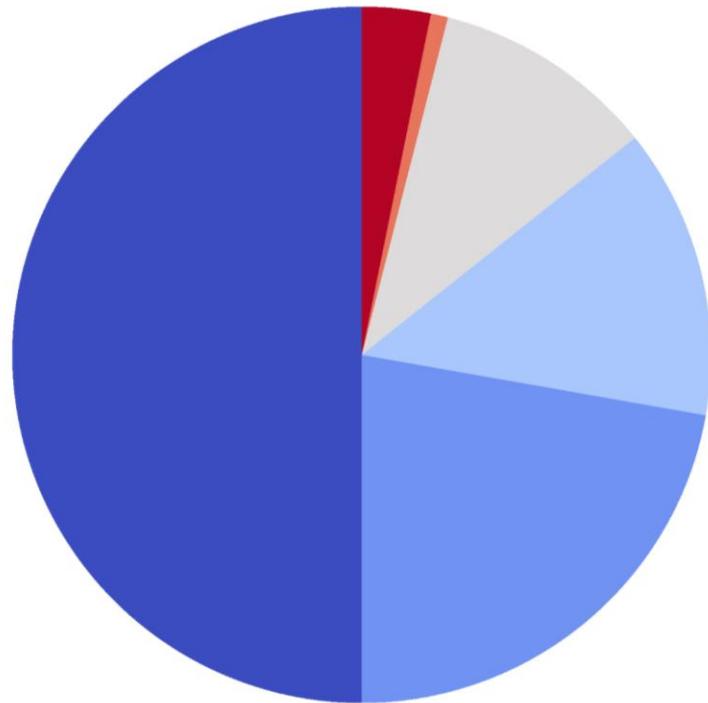


## Expert\*innen-Abschätzung der Strombedarfe im

- **Klimaneutralen Stromsystem (2035 Mittelwert: 980 TWh/Jahr)**
- **Klimaneutralen Energiesystem (2045 Mittelwert: 1.730 TWh/Jahr)**

# Netzengpässe machen einen flexiblen Strommarkts erforderlich

**Zustimmung zur These: „Der Aufbau eines flexiblen Strommarkts beinhaltet die eindeutige Abkehr vom Kupferplatten-Ideal und die Anerkennung der Existenz von Engpässen im Stromsystem.“**

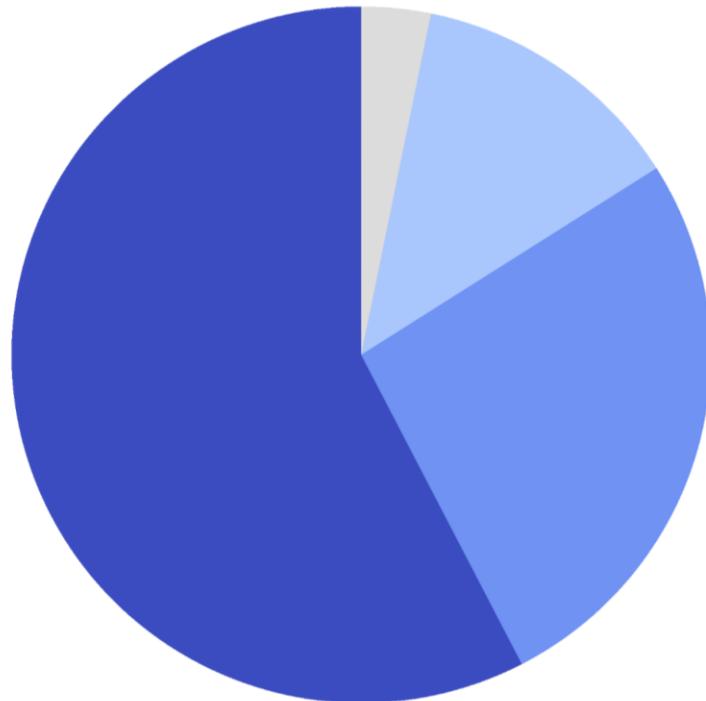


- Ich stimme voll zu
- Ich stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu
- Keine Angabe

# Dezentralität in der Energiewelt wird zum Strukturmerkmal

Zustimmung zur These:

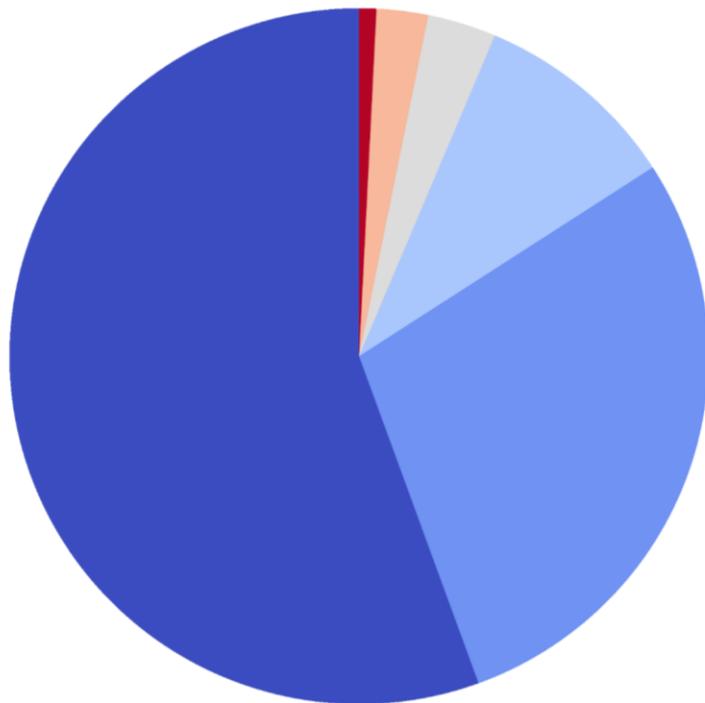
„Dezentralität wird zunehmend zu einem Strukturmerkmal  
der neuen Energiewirtschaft.“



- Ich stimme voll zu
- Ich stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu
- Keine Angabe

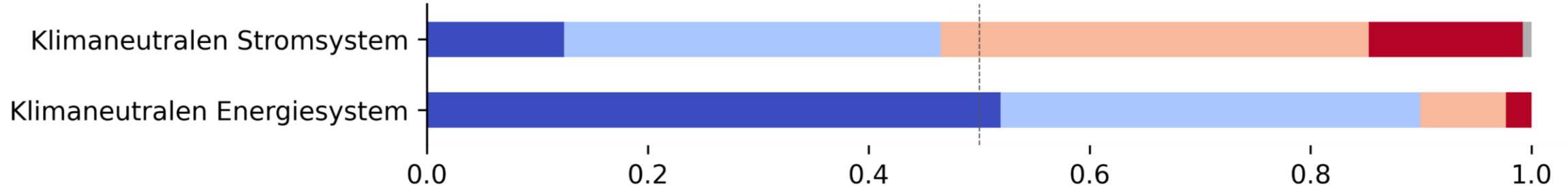
# Vor-Ort-Ebene wird zu einem wichtigen Bestandteil des Energiesystems

**Zustimmung zur These: „Die Vor-Ort-Ebene war im konventionellen Energiesystem durch passive Endkunden geprägt. In der neuen Energiewelt wird sie zu einem wichtigen Bestandteil des Energiesystems.“**



- Ich stimme voll zu
- Ich stimme zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu
- Keine Angabe

# Die Rolle von Wasserstoff wird kontinuierlich wichtiger – vor allem nach 2035



**Wird grüner Wasserstoff ein entscheidender Baustein im klimaneutralen Stromsystem bzw. Energiesystem sein?**

